



# stadttrevue

köln im märz kultur politik stadtleben

3

2023

veranstaltungen  
24.2.-29.3.  
4,80 euro

Stadttrevue Verlag GmbH, Maastrichter Str. 49, 50672 Köln  
ZKZ 06478, P/V/S+1, DPA/G, Emigelt bezahlt  
\*1027511-74-204\*  
Galerie Koppelman  
Baudistr. 5  
50733 Köln

## Future Fashion Köln und Mode

Schulmisere Stillstand bei der Inklusion Partnerstadt im Krieg Bericht aus Dni  
Being Seneca John Malkovich im Interview Pop-Entertainer Albrecht Schrader

### 1 Jan Kuck, »WORDS ARE OVERESTIMATED«

Der Reiz der Lichtkunst basierte in ihren Anfangstagen Mitte des letzten Jahrhunderts auf jener Euphorie, die die allmähliche Elektrifizierung der großen und kleinen Städte bis zum »Neon Schock« des 20. Jahrhunderts mit sich brachte. Heute, in Zeiten von LEDs und leuchtenden Screens an jeder Ecke, sieht das etwas anders aus – oder auch nicht. Denn als 2020 die Münchner Isar brannte, da verzückte das die bayerische Landeshauptstadt. Klar, brannte der Fluss nicht, aber die leuchtende rote Färbung machte den Eindruck, dass da etwas »on fire« ist. Jan Kuck war verantwortlich für dieses lasergesteuerte Vergnügen. Der 1978 in Hannover geborene Künstler arbeitet auch in seiner Kölner Ausstellung in der Galerie Koppelman mit Licht. Schon auf der Baudristraße in Nippes wird man abendlich von einem leuchtenden Schild begrüßt: *I want to be an artist too*. In der Galerie im Hinterhof warten dann gleich eine ganze Reihe an weiteren Arbeiten, die vor allen Dingen mit Neonröhren Buchstaben und Worte formen. Subtil und stark sind die beiden Arbeiten mit dem Titel »TIME MATTERS«. Viel zurückhaltender, als der Titel vermuten lässt, steht dort in der Schreibschrift des Künstlers: »time matters...« Sicher ist sich Jan Kuck anscheinend nicht: Obwohl die Zeit zählt (oder halt Geld ist), lässt er sich dann doch Zeit, wie die drei Punkte verateten. Eine Ausstellung die beweist, dass Neonröhren in der Kunst des 21. Jahrhunderts noch zwingend sein können.

(Lars Fleischmann)

Galerie Koppelman, Baudistr. 5,  
Do & Fr 15-19 Uhr, Sa 11-15 Uhr & n.V.